

PROTOKOLL

18. April 2023, 19.00 Uhr

33. Generalversammlung

Alterszentrum Chriesigarte, Arth

Traktanden

1. Begrüssung / Genehmigung der Traktanden / Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der Generalversammlung vom 26. April 2022
3. Jahresbericht 2022
4. Jahresrechnung 2022
5. Budget 2023
6. Anträge
7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2024
8. Wahlen
9. Verschiedenes

1. Begrüssung / Genehmigung der Traktanden / Wahl der Stimmzähler

- Die Präsidentin der Spitex Regio Arth-Goldau (SRAG) begrüsst die Anwesenden und ist überwältigt vom zahlreichen Erscheinen der interessierten Besucher und Besucherinnen. Speziell begrüsst sie die beiden SRAG Ehrenmitglieder Erwin Zurfluh und Engelbert Ochsner. Ebenfalls willkommen heisst sie die beiden Vertreter der Gemeinde Lauerz Sonja Betschart und Cyrill Villiger, Daniela Forni als Vizepräsidentin des Spitex Kantonalverbandes (SKSZ) und Vertreterin des Roten Kreuzes Kt. Schwyz, Monika Weber von Wachen und Begleiten, Heidy Fässler vom Mahlzeitendienst, Karin Gisler vom Frauennetzwerk Arth, Gabriella Boschet und Fredy Steiner als Pressevertretung der Rigi Post und Jörg Fässler, Institutionsleiter Pflegezentren Arth (Gastgeber der Lokalität).
- Abmeldungen gingen im Voraus von den folgenden Personen ein: Irene Ulrich (Geschäftsführerin Spitex Bezirk Küssnacht), Sabrina Betschart (Geschäftsführerin Spitex Gersau), Stefan Imhof und Predrag Popovic (Leitungsteam vom Zentrum für aktives Alter Frohsinn AG), Daniel Barmettler (Geschäftsleiter Pro Infirmis Kt. Geschäftsstelle Uri/Schwyz/Zug) und Fidel Schorno (Gemeinde Arth).
- Die **Traktanden** werden wie aufgelistet ohne Einwand genehmigt.
- Als **Stimmzähler** haben sich Agnes Leukens und Karin Gisler zur Verfügung gestellt, sie werden beide einstimmig gewählt. Besten Dank für die Bereitschaft.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 26. April 2022

- Das Protokoll der letztjährigen GV ist auf der Spitex-Webseite www.spitex-arth-goldau.ch aufgeschaltet und ebenfalls vor Ort aufgelegt. Das **Protokoll** wird mit einer Stimmenthaltung genehmigt.

3. Jahresbericht 2022

- 2022 hat die SRAG 26 **Mitarbeitende** gezählt. Der gute Mix aus Voll- und Teilzeitstellen ergibt eine hohe Flexibilität bei der Einsatzplanung.
- Wir konnten im Jahr 2022 256 **Kunden und Kundinnen** betreuen, dies ist ein Anstieg von mehr als 20 Kunden/Kundinnen im Vergleich zu letztem Jahr.
- Die Besuche ergeben 18'218 **Kundeneinsätze**, was zu 2'396 Stunden **Wegzeit** führt. Diese Zeit verbrachten unsere Mitarbeiterinnen im Auto oder auf dem Elektro-Fahrrad unterwegs zu ihren Einsätzen.
- Das Team hat für die **Ausbildung** unserer Lernenden rund 1'833 Stunden aufgebracht. Diese Zahl wird tendenziell zunehmen, weil wir in Zukunft mehr Lernende ausbilden werden.
- **Unsere Herausforderungen und Schwerpunkte** im vergangenen Jahr 2022:
 - **Strategie SRAG 2023 – 2027.**
 - **Personalmanagement**, die Personalrekrutierung war ebenfalls ein grosses Thema im vergangenen Jahr.
 - **Einsatzplanung**, hier muss oft sehr kurzfristig reagiert werden.
 - **heisser Sommer**, um den Mitarbeitenden die Arbeit bei grosser Hitze etwas zu erleichtern, erhielten alle ein «cooling Towel» - ein speziell kühlendes Tuch - geschenkt, welches während der Arbeit Linderung verschafft.
 - **Schwankende Auftragslage**
 - **Auslagerung APP (ambulante psychiatrische Pflege)**, vertragliche Vereinbarung mit Spitex Schwyz
 - **Suche neues Vorstandsmitglied**
- In den **Spendenfonds** gingen 2022 CHF 9'771.75 ein, ein herzliches Dankeschön an alle Spender und Spenderinnen hierfür. Für folgende Projekte/Situationen wurden aus dem Fonds Fr. 49'096.50 investiert:
 - Aus- und Weiterbildung
 - Mitarbeitendenpflege
 - Entlastung Personalkosten
 - Zeitgeschenke: zusätzliche Zeit, die unsere Mitarbeitenden beim Kunden, bei der Kundin verbringen können. Diese Zeitgeschenke sind genauestens geregelt.
 - Sozialbeitrag Hauswirtschaft, für finanziell schwächer aufgestellte Kunden/Kundinnen
 - Elternbrief von Pro Juventute
 - EIKi (Eltern-Kind) Treffs mit Unterstützung des Frauennetzwerks
 - und weitere

Der Jahresbericht 2022 wurde den Mitgliedern der SRAG zugestellt und liegt an der GV auf. Das Dokument steht ebenfalls auf www.spitex-arth-goldau.ch zur Verfügung. Peter Imlig, Vize-Präsident SRAG, verdankt den Jahresbericht 2022 und bringt diesen zur Abstimmung. Die GV verabschiedet den Jahresbericht einstimmig. Peter dankt der Präsidentin für ihren steten und grossen Einsatz.

4. Jahresrechnung 2022

Marcel Grepper, Finanzvorstand, erläutert die Jahresrechnung per 31.12.2022 wie folgt:

- Auf den ersten Blick erkennen wir Ähnlichkeiten wie im Vorjahr.
 - Bei den **Aktiven** ist das Umlaufvermögen mit Total CHF 505'523.15 um rund CHF 42'000.00 tiefer als im Vorjahr.
Dies deshalb, weil die Mittel für unsere Geschäftsaktivitäten verwendet wurden.
 - Die Trans. Aktiven sind so hoch, weil ein grosser Betrag von rund CHF 100'000 per Ende Jahr von den Gemeinden noch angefordert werden musste.
 - Das Anlagevermögen ist rund CHF 7'000.00 tiefer, weil wiederum ein wesentlicher Teil abgeschrieben wurde.

 - Bei den **Passiven** weichen folgende Positionen gegenüber dem Vorjahr wesentlich ab:
 - Abnahme des Spendenfonds um rund CHF 39'000.00
 - Abnahme des Vereinskapitals um rund CHF 19'000.00

Auch wenn das Jahresergebnis mit einem geringen Verlust mit CHF 1'872.97 ausgewiesen wird, zeigt es nur bedingt, wie schwierig das Jahr 2022 in finanzieller Hinsicht war.

Folgende Gründe führten zu dieser Bilanzentwicklung und der Abnahme des Fonds- und des Vereinskapitals:

- Der eigenwirtschaftliche Betriebsertrag ist mit CHF 652'196.17 wieder fast gleich hoch wie im Vorjahr. Diese Erträge stagnieren aktuell.
- Markant höher liegt der Beitrag bzw. die Unterstützung durch die Gemeinden mit neu CHF 829'086.05, also rund CHF 85'000.00 mehr als im Vorjahr.
- Erfreulich ist der höhere Beitrag durch Mitgliedschaften von CHF 13'140.00 oder rund CHF 3'000.00 mehr als im Vorjahr.

Hier bedankt sich Marcel Grepper bei den Gemeinden und Mitgliedern und allen anderen herzlich für die finanzielle und natürlich auch ideelle Unterstützung, welche sie für die Spitex leisten.

- Der Personalaufwand steigt von rund CHF 1.286 Mio auf CHF 1.361 Mio.
Einerseits weil eine Lohnerhöhung gewährt wurde, andererseits da infolge vieler kurzzeitiger Krankheitsausfälle Kosten entstanden, welche nicht durch die Versicherung gedeckt wurden.
(Differenz von CHF 75'000.00 gegenüber dem Vorjahr!)
- Die Auslagerung der ambulanten psychiatrischen Pflege (APP) an Spitex Schwyz führte zu Mehrkosten von rund CHF 54'100.00. Diese Dienste können wir nicht mehr durch eigenes Personal erbringen, deshalb müssen wir sie einkaufen.

All diese Zahlen wurden durch die Revisionsstelle Mattig-Suter und Partner, Schwyz bestätigt und führen nur dank der Nettozuweisung durch den Fonds von rund CHF 39'200.00 und die Unterstützung der Gemeinden zu einem ausgeglichenen Ergebnis.

Marcel Grepper erläutert die **Fondsrechnung** wie folgt:

- Das Fondskapital hat von netto CHF 307'858.32 auf CHF 268'674.70 abgenommen.

- Die Einlagen aus Spenden und Legaten fielen mit CHF 9'771.75 wesentlich tiefer als in den Vor-Vorjahren (rund CHF 15'000 – CHF 25'000) und als im Vorjahr mit rund CHF 12'000 aus.
- Auf der Ausgabenseite wurden CHF 49'096.50 verwendet.
 - Hauptsächlich zur Anschub- und Mitfinanzierung im Personalbereich. (z.B. Personal- Ab- und Zugänge mit Überschneidung)
 - Oder für Projekte und Tarifvergünstigungen.
 - All dies kostet viel Geld und konnte dank dem grossen Fondskapital mitgetragen werden. Ziel war es, eine attraktive Arbeitgeberin zu bleiben.
 - Es ist nun aber ein Bestand erreicht, welcher klar zur Vorsicht mahnt. Marcel Grepper erinnert daran:
Im Jahr 2012 betrug das Nettofondskapital rund CHF 214'000 und im Jahr 2013 rund CHF 213'000. Im Jahr 2015 stieg das FoKa dann auf rund CHF 307'000.00 dank grossen Zuwendungen.
- Sie sehen: Das Thema Fondskapital wird uns auch in Zukunft beschäftigen. Erste Massnahmen wurden bereits getroffen und werden demnächst auch intern diskutiert.

Marcel Grepper dankt Jörg Büeler und Yvonne Andrist für die tadellose Aufbereitung der Zahlen und die Zusammenstellung der Unterlagen.

Die Präsidentin weist auf den Revisionsbericht hin. Die Buchhaltung wurde von Mattig-Suter und Partner, Schwyz geprüft. Diese sind zum Entschluss gekommen, dass alles rechtens ist. Daher spricht sie die Empfehlung aus, der Jahresrechnung entsprechend zuzustimmen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Dies wird von den stimmberechtigten Teilnehmenden einstimmig gemacht.

5. Budget 2023

- Das Budget 2023 ist vor Ort aufgelegt.
- Marcel Grepper erklärt, dass sich das Budget im eigenwirtschaftlichen Betriebsertrag analog dem Vorjahr zusammensetzt.
- Der Personalaufwand liegt ebenfalls in ähnlichem Rahmen wie im Vorjahr. Dieser könnte sich aber im Verlaufe des Jahres allenfalls höher herausstellen.
- Der Raumaufwand bleibt gleich wie im Vorjahr.
- Bei einem Total von CHF 1,558 Mio. würde es wiederum zu einem hohen Defizit kommen. Es wird eine grosse Herausforderung, dieses Defizit auf CHF 40'000 zu reduzieren
- Im August/September wird wieder mit den Gemeinden zusammengesessen, um zu diskutieren, in welchem Ausmass deren Beteiligung im Sinne der Restkostenfinanzierung nötig sein wird.

Fragen von den Teilnehmenden:

Engelbert Ochsner wirft die Frage auf, warum im Geschäftsbericht beim medizinischen Verbrauchsmaterial eine Differenz von 50% zum Vorjahr bestehe. Die Präsidentin Priska Betschart erklärt, dass dies mit Corona zu tun hatte, da es aus diesen Gründen viel mehr zusätzliches Material brauchte.

Es werden keine weiteren Fragen zum Budget gestellt. Das Budget 2023 wird einstimmig verabschiedet und Priska Betschart spricht ein grosses Dankeschön an Marcel Grepper aus.

6. Anträge

Gemäss Statuten (Art. 7 GV) sind Anträge der Mitglieder bis spätestens Ende des Geschäftsjahres schriftlich an den Vorstand zu richten. Bis Ende des Geschäftsjahres 2022 sind beim Vorstand keine Anträge eingegangen.

7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2024

Der Vorstand schlägt die Mitgliederbeiträge wie folgt vor:

- **Privatpersonen: CHF 40.00**
- **Firmen / Institutionen: CHF 100.00**

Als Mitglied sind Sie an der GV stimmberechtigt und gestalten so die Zukunft der Spitex Regio Arth-Goldau mit. Herzlichen Dank!

Der Antrag wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen.

8. Wahlen

Priska Betschart verabschiedet den Vize-Präsidenten Peter Imlig nach 18 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit für die Spitex Regio Arth-Goldau.

Peter Imlig hatte zeitweise das Co-Präsidium inne, war Vize-Präsident und hat mit seiner Kompetenz, seiner steten Ruhe und seinem analytischen Denken viel für unsere Spitex bewirkt. Aufgrund dieser langjährigen Vorstandstätigkeit und als Zeichen unserer Wertschätzung wird Peter Imlig an der GV zum 3. Ehrenmitglied ernannt. Eine Urkunde für die Ehrenmitgliedschaft auf Lebzeiten wird ihm zusammen mit den besten Wünschen durch Priska Betschart überreicht.

- **Marcel Grepper, bisher**

Zur **Wiederwahl** für die Amtsperiode von zwei Jahren (2023 – 2025) stellt sich **Marcel Grepper** zur Verfügung. Marcel ist seit 7 Jahren im Spitex-Vorstand als Finanzverantwortlicher tätig. Er wird von den Anwesenden einstimmig gewählt.

- **Toni Studer, neu**

Priska Betschart erörtert, dass sich die Suche nach einem neuen Vorstands-Mitglied spannend und nicht ganz einfach erwiesen hat. Nun aber wurde der Vorstand mit **Toni Studer** fündig. Toni, 63-jährig, dipl. Pflegefachmann, arbeitet im Spital Schwyz auf der Palliativabteilung. Er ist wohnhaft in Oberarth, verheiratet und Vater von vier erwachsenen Kindern. Dank seiner diversen Aus- und Weiterbildungen im Gesundheitswesen, seiner reichen Erfahrung auch als ehemaliger SRAG-Mitarbeiter und seiner Motivation, ambulante und stationäre Pflege sinnvoll zu kombinieren, wird er eine grosse Bereicherung für unseren Vorstand sein.

Toni wird für die Amtsperiode von zwei Jahren (2023 – 2025) mit grossem Applaus ebenfalls einstimmig gewählt.

Toni Studer bedankt sich bei den Anwesenden für das Vertrauen und verspricht sein Engagement gegenüber der Spitex Regio Arth-Goldau.

9. Verschiedenes

Herausforderungen und Schwerpunkte 2023

- **Strategieumsetzung Spitex Regio Arth-Goldau**

2022 hat der Vorstand zusammen mit der Geschäftsleitung die neue Strategie entwickelt. Einen Auszug des Dokumentes finden Sie auf www.spitex-arth-goldau.ch. Die Zeit ist im Wandel, wir wollen mutig voran gehen, wir wollen etwas bewirken und wir wollen agieren und nicht nur reagieren. Um diese Gedanken und die Spitex Regio Arth-Goldau in der Bevölkerung zu verankern und auch im Alltag präsent zu sein, erhielt jeder GV-Teilnehmende eine Emaille-Tasse mit dem Slogan «mutig voran im Wandel der Zeit.».

Die konstruktive Zusammenarbeit mit den Auftragsgemeinden motiviert uns und hilft uns enorm, den Spitex-Alltag mit all seinen grossen Herausforderungen zu bewältigen und unseren Auftrag zu erfüllen. Hiermit ein grosses DANKE an die Gemeinden Arth und Lauerz.

- **Datenschutz**

- **Xund-Woche**

Im Mai 2023 wird «die Woche der Gesundheitsberufe» stattfinden und die SRAG wird aktiv daran teilnehmen.

- **Tagesgeschäft**

Das Tagesgeschäft ist und wird eine Herausforderung bleiben. Wir befinden uns in einer schnelllebigen Welt, aber es bleibt spannend.

- **Mitgliederwerbung**

- **Tarifierhöhung Hauswirtschaft**

Anfangs Februar 2023 haben wir die Tarife des Hauswirtschaftsangebotes moderat angepasst. Wir haben den Stundenansatz um CHF 2.50 erhöht, er beträgt nun CHF 37.50/h. Wir befinden uns mit diesem Betrag im Bereich der umliegenden Spitex-Organisationen. Der Sozialtarif wurde ebenfalls angepasst, dies wurde zusammen mit dem Fonds ausgeglichen.

Jubiläen

Wir gratulieren herzlichst:

- 25 Jahre **Anita Appert**
- 15 Jahre **Rita Gwerder**
- 10 Jahre **Suzanne Ribbers**

Alles Gute den drei Jubilaren und wir hoffen, mit allen noch lange zusammen «mutig voran» gehen zu können.

Wortmeldungen:

Daniela Forni, Vertretung vom Spitex Kantonalverband und vom Schweizerischen Roten Kreuz, überbringt die besten Wünsche und bedankt sich bestens fürs Mitmachen der SRAG und des Vorstandes beim WiZ (Projekt «Wege in die Zukunft»). Es geht nur miteinander, den Weg in die Zukunft anzupacken.

Dank:

Priska Betschart dankt allen Anwesenden, den Mitgliedern und den Kunden und Kundinnen für das grosse Vertrauen. Dank für die gute Zusammenarbeit geht an die beiden Auftragsgemeinden Arth und Lauerz, den Spitex Kantonal-Verband, an Pro Senectute, Wachen und Begleiten, Frauennetzwerk Arth und viele weitere Partner. Alle miteinander, nur so geht es.

Ebenfalls ein grosses Dankeschön an unsere Mitarbeitenden für die Flexibilität und die Motivation, welche sie jeden Tag beweisen. Mit diesem Team, den Alltag gestalten zu können, macht Freude und entlastet enorm.

Zu guter Letzt auch ein herzliches Danke an den Vorstand, für die stets sehr motivierte Arbeit, das Mitdenken und Mittragen. Mit solchen Personen kann mutig voran gegangen werden!

Im Anschluss zur GV hält Andreas Dummermuth, Geschäftsleiter Ausgleichskasse / IV-Stelle Schwyz, einen Vortrag zum Thema «Finanzierung der Pflege im Alter».

Danach lädt Priska Betschart im Namen der Spitex Regio Arth-Goldau zum Apéro und Austausch ein.

Den Jahresbericht 2022 finden Sie auch auf der SRAG Webseite www.spitex-arth-goldau.ch.

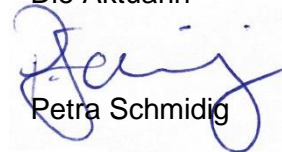
Arth, 18. April 2023

Die Präsidentin



Priska Betschart

Die Aktuarin



Petra Schmidig